

Elgg

Musik in der Kirche

In unserer Kirche wird in den verschiedensten Stilrichtungen musiziert. Der Posaunenchor Weingarten wartet zusammen mit dem Blaukreuzverein auf, das Bachensemble Elgg spielt «Kantatenkomposition im Wochentakt», Ron Atiqi zaubert auf der Gitarre und der ökumenische Kirchenchor Elgg begeistert mit dem Adventskonzert nicht nur in Elgg, sondern auch in Elsau.

Elsau

Ewigkeitssonntag

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres, am 25. November, gedenken wir der Verstorbenen des ausgehenden Jahres. In Elsau tun wir das mit einer kurzen Feier um 9 Uhr auf unserem schönen Wald-Friedhof und dem traditionellen Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Kirche. Die Trauer ist die Kehrseite der Liebe. Dort wo wir einen Menschen geliebt haben, sind wir auch traurig beim Abschied. Und mit der Zeit blüht aus der Trauer Dankbarkeit auf für all das, was Gott uns in diesen Menschen geschenkt hat.

Schlatt

Danke für diese schönen Stunden...

Grossen Dank dürfen alle Mitwirkenden und Gäste vom Erntedankfest ernten, die Jodellieder klingen in unseren Herzen nach, die Bilder vom geselligen Zusammensein im Pfarrgarten hängen noch lange in unseren Erinnerungen.

«Gluschtig» machen wollen wir Sie auf den Ad hoc Chor und den Kurs «Kontemplation und Handauflegen».



Stockreformiert

Pfarrer Lukas Maurer, Elsau | Vor mehr als 30 Jahren gingen meine Frau und ich in St. Gallen-Rotmonten, wo ich aufgewachsen bin, in den Gottesdienst. Der Pfarrer, der in meiner Kinder- und Jugendzeit schon unser Pfarrer war, leitete den Gottesdienst. Anschliessend sagte meine Frau zu mir: «Jetzt weiss ich, warum du so Pfarrer bist.» Ich war mir nicht bewusst, wie sehr mich meine reformierte Kindheit und Jugend geprägt hat. Aber es ist schon so, ich bin von Kindsbeinen an durch und durch reformiert.

Von klein auf habe ich zum «Liäbgott» gebetet. Das war bei uns der Name Gottes. Bis heute ist die Überzeugung, dass Gott lieb ist, Grundlage meines Glaubens. Und ich rede Gott in meinen Gebeten meistens immer noch so an. Als Kind lernte ich kaum Märchen kennen, sondern biblische Geschichten und bis heute sind mir die Geschichten und Texte der Bibel sehr wichtig. Mir gefallen Kirchen, die kahle weisse Wände haben, ohne Schmuck ausser vielleicht einem Bibelvers. Und die Struktur der reformierten Gottesdienste, wie ich sie seit Kindheit erlebte und auch als junger Pfarrer

noch selbstverständlich pflegte, ist mir wertvoll und wichtig. Dies wird mir in den letzten Jahren zunehmend bewusst, weil manches als reformiert bezeichnet wird, das für mich fremd und nicht reformiert ist.

Auch mein Vertrauen, dass es Gott immer gut meint mit mir, hat seine Wurzeln in meiner Kindheit und Jugend.

Erst später im Studium kamen dann auch Überlegungen zu meinem reformiert sein dazu:

- dass wir als Reformierte immer zuerst von der Liebe Gottes reden und erst dann von den Geboten und allenfalls von Sünde,

- dass dieser Mensch Jesus gleichzeitig Gott war, und wir deshalb auf ihn schauen, wenn wir wissen wollen wer und wie Gott ist.
- dass alles ein Geschenk Gottes ist, das Leben hier und das ewige Leben, und dass es deshalb nichts zu verdienen gibt.

Noch immer ist mir die Bibel sehr wichtig und ich entdecke da immer wieder Spannendes und Ermutigendes, gerade weil ich sie oft nicht so lese, wie die Tradition es vorgibt. Im Ps 139 wird z.B. jeder Mensch eingeladen, Gott dafür zu danken, dass er oder sie wunderbar ist. Ich bin wunderbar, und alle meine Mitmenschen sind es auch, auch Sie. Oder im Johannesevangelium steht, dass Gott unser Freund ist und dass er uns leitet, indem er uns dient. Ein ganz anderes Modell für Führung als es diese Welt kennt.

Dass ich so stockreformiert bin, hilft mir vermutlich auch, dass ich gut respektieren kann, dass andere anders sind. Dä Liäbgott hät alli Menschä gärn.

Kalender

Sonntag, 28. Oktober

Gottesdienst

09.30 Uhr, Kirche Elgg
Pfrn. E. Abegg
Chinderhüeti, Sunntigs-Kafi

Sonntag, 4. November

Eulachtaler Gottesdienst am Reformationssonntag mit Abendmahl

10.00 Uhr, Kirche Elgg
Pfrn. E. Abegg, Pfr. S. Gruden
Pfr. L. Maurer, Pfr. K. Gautschi
Ökum. Kirchenchor Elgg
Chinderhüeti, Steh-Zmittag
Kirchen-Taxi

Ökum. Friedhoffeier

16.00 Uhr, Friedhof Elgg
Pfr. S. Gruden, M. Pedrazzoli

Sonntag, 11. November

Ökum. Gottesdienst

10.00 Uhr, Hagenbuch,
Altes Gemeindehaus,
Pfrn. E. Abegg, M. Pedrazzoli
Jodel Doppelquartett Elgg
Kirchen-Taxi

Sonntag, 18. November

Taufgottesdienst

mit den 3.Klass-Uni Kindern
09.30 Uhr, Kirche Elgg
Pfr. S. Gruden, Katechetinnen
D. Weber und B. Hofer
Apéro

Sonntag, 25. November

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

09.30 Uhr, Kirche Elgg
Pfrn. E. Abegg

Sonntag, 2. Dezember

Gottesdienst

1. Advent
09.30 Uhr, Kirche Elgg
Pfr. S. Gruden
11.00 Uhr, in der Kirche
Kirchgemeindeversammlung
Chinderhüeti, Sunntigs-Kafi

Andachten im Pflegezentrum

Eulachtal, jeweils 16.00 Uhr

Freitag, 26. Okt. M. Pedrazzoli
Freitag, 09. Nov. S. Gruden
Freitag, 30. Nov. E. Abegg

Amtswochen

Woche 43	Pfrn. E. Abegg
Woche 44	Pfrn. E. Abegg
Woche 45	Pfr. S. Gruden
Woche 46	Pfr. S. Gruden
Woche 47	Pfr. S. Gruden
Woche 48	Pfrn. E. Abegg

Weitere Hinweise auf
Veranstaltungen:
www.refkirchelgg.ch

Musik

Adventskonzert ökum. Kirchenchor Elgg

Höhepunkt des diesjährigen «Kirchenchorjahres» wird das Adventskonzert vom 1. und 2. Dezember sein. Der durch einige Projektsänger ergänzte Chor wird unter der Leitung von Hannah Lindner ein abwechslungsreiches Programm präsentieren.

Dieses umfasst zahlreiche Lieder, Volksweisen und vorweihnachtliche Musik in verschiedenen Sprachen und aus verschiedenen Zeitepochen – von Komponisten wie Francis Poulenc (1899–1960),

Heinrich Schütz (1585–1672), John Rutter (*1945), Sergej Rachmaninov (1873–1943), Max Reger (1873–1916), J.H. Schein (1586–1630) und anderen. Prominenteste Mitwirkende ist die bekannte Basler Jazzmusikerin Vera Kappeler, die dem Harmonium die schönsten und rassisten Töne entlocken wird.

**Samstag, 1. Dezember 2018,
19.30 Uhr, Kirche Elgg**

**Sonntag, 2. Dezember 2018,
17.00 Uhr, Kirche Elsau**

Weihnachten: Singen für Alle

Der ökumenische Kirchenchor Elgg freut sich über alle – grosse und kleine – Sänger, die unseren Chor an den Weihnachtsgottesdiensten (24. Dez. 22.00 Uhr, ref. Kirche / 25. Dez., 10.00 Uhr, kath. Kirche) verstärken möchten. Wir singen dieses Jahr schlicht und einfach traditionelle Weihnachtslieder, welche wir, von Harfe und Oboe begleitet, zum Klingen bringen werden.

Probe für Kinder ab 10 Jahren:
Mo., 17. Dez., 19.00–21.00 Uhr,
kath. Kirche.

Proben für Erwachsene, jeweils montags: 3. Dez., 19.30–21.00 Uhr,
ref. Kirche / 10. Dez., 20–21.50 Uhr,
ref. Kirchgemeindehaus / 17. Dez.,
20.00–21.00 Uhr, kath. Kirche.

Hauptprobe für alle: Freitag, 21.
Dez., 19.00–21.00 Uhr, ref. Kirche.
Herzlich willkommen!

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 2. Dezember 2018, 11.00 Uhr, ref. Kirche Elgg

- Genehmigung Kirchgemeindeordnung Evang.-ref. Kirchengem. Eulachtal
- Genehmigung Voranschlag 2019, Festsetzung des Steuerfusses auf 14%
- Informationen aus der Kirchenpflege

Ökumenische Frauengruppe

Ökumenischer Fraue-Zmorge



Frau Rosmarie Luzi-Keller lebte mit ihrer Familie sieben Jahre in Nepal. In dieser Zeit sind Waisen-

und Witwenhäuser, neu auch Schul-/Landwirtschafts- und Medizinische Hilfsprojekte entstanden.

Aktuell

Konzerte

in der Kirche Elgg:

Posaunenchor Weingarten / Blaukreuzverein Winterthur
Sonntag, 11. Nov., 18.15 Uhr

Bachensemble Elgg
Freitag, 16. Nov., 20.00 Uhr

im Kirchgemeindehaus:

Gitarrenkonzert Ron Atiqi
Sonntag, 18. Nov., 16.30 Uhr

Kolibri Hagenbuch

Kindergarten bis 3. Klasse

Domino Hagenbuch

4. bis 6. Klasse

Gemeinsame Weihnachtsspielproben im alten Gemeindehaus Hagenbuch
27. Oktober, 14.00 bis 16.00 Uhr
10. November, 09.00 bis 11.30 Uhr
24. November, 09.00 bis 11.30 Uhr

seven up – Jugendgruppe

Pfarrhaus Lindenplatz 2, 18 Uhr
24. November

Ökumenischer Spielnachmittag

Kirchgemeindehaus, 14.00 Uhr
Montag, 19. November, K. Zwicky

Ökum. Frauenliteratur-Treff-

Kirchgemeindehaus, 09.00 Uhr
Samstag, 24. Nov., «Diese Dinge geschehen nicht einfach so» von Taiye Selasi. Ausleihexemplare sind auf dem Sekretariat erhältlich.

Immer Montags

Einander begegnen

und sich stärken
Ökumenisches Friedensgebet
19.15 Uhr, kath. Kirche Elgg

Immer Mittwochs

Cafeteria

09.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Adventskränze und Gestecke

Die Tage werden merklich kürzer und allmählich denken wir wieder an Weihnachten. Die ökumenische Frauengruppe würde sich freuen, auch dieses Jahr Ihren Adventskranz wieder binden zu dürfen.

Bestellungen: Bis Montag, 26. November an Isabelle Barth, 052 222 73 72 / 079 789 46 75, isabelle.barth@gmx.ch.

Abholen: Freitag, 30. November, 16.00–17.30 Uhr im Werkraum des Kirchgemeindehauses. Der Erlös geht an eine wohltätige Institution.

Kalender

Donnerstag, 1. November

Fiire mit de Chliine

09.15 Uhr, Kirche Elsau
Danach gemütliches
Beisammensein im KGH,
Barbla Peer Frei, 052 363 16 53

Sonntag, 4. November

Eulachtaler Gottesdienst zum Reformationssonntag

10.00 Uhr, Kirche Elgg
Pfarrteam aus allen drei
Gemeinden
Kirchenchor Elgg
Anschliessend Grillwürste und
Apéro

Freitag, 9. November

Anbetungsabend

20.00 Uhr, Pfarrhaus Elsau
Pfr. Lukas Maurer, Familien
Canonica und Bertschinger

Sonntag, 11. November

**Taufgottesdienst mit
3. Klass-Unți,
Taufe von Bennet Nils Bähler**
09.30 Uhr, Kirche Elsau
Pfr. Lukas Maurer
Katharina Peter, Katechetin
Tadeas Forberger, Orgel
Chile-Kafi im Anschluss

Mittwoch, 14. November

Seniorenmittagstisch

11.45 Uhr, Kirchengemeindehaus
Neuanmeldungen bis Montag
17.00 Uhr, Dania Leuenberger,
052 363 23 80

Sonntag, 18. November

Gottesdienst

09.30 Uhr, Kirche Elsau
Pfr. Lukas Maurer
Marianne Meienhofer, Orgel

Samstag, 24. November

Kolibri

09.30 Uhr,
Kirchengemeindehaus Elsau
Dania Leuenberger,
052 363 23 80

Sonntag, 25. November

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

09.00 Uhr, Friedhof Elsau
09.30 Uhr, Kirche Elsau
Pfr. Lukas Maurer
Bläsergruppe Rhenus Brass

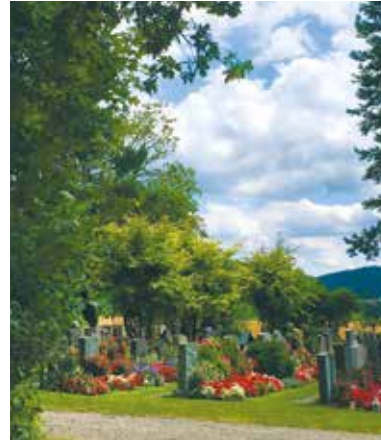
weitere Informationen und
Bilder finden Sie auf
www.kircheelsau.ch

Voranzeigen

Besondere Gottesdienste im November

Wenn die Tage kürzer werden, das
Laub schon fast von den Bäumen
verschwunden ist und die Tempera-
turen uns frösteln lassen, ist es
umso schöner in der Gemeinschaft
zu feiern. Besuchen Sie unsere
Gottesdienste im November:

**Refomationsfeier in Elgg
am 4. November,
den Taufgottesdienst unserer
3. Klässler in Elsau
am 11. November,
die Andacht und den Gottes-
dienst zum Gedenken an die
Verstorbenen am 25. November.**
Schon neugierig auf den Dezember?
Hier eine kleine Vorschau!



Wir feuen uns auf viel Herzens-
wärme mit Ihnen!

*Pfarrer Lukas Maurer
und die Kirchenpflege*

Adventskonzert 2. Dezember



Der durch einige Projektsänger er-
gänzte Chor wird unter der Leitung
von Hannah Lindner ein abwechs-
lungsreiches Programm präsentie-
ren. Dieses umfasst zahlreiche Lieder,
Volksweisen und vorweihnachtliche
Musik in verschiedenen
Sprachen und aus verschiedenen

Zeitepochen. Prominenteste Mit-
wirkende ist die bekannte Basler
Jazzmusikerin Vera Kappeler, die
dem Harmonium die schönsten und
rassigsten Töne entlocken wird.

**Sonntag, 2. Dezember 2018,
17.00 Uhr, Kirche Elsau**

Seniorenadventsfeier 5. Dezember



Wir laden Sie, liebe Senioren, zu ein-
nem gemütlichen Theaternachmit-
tag, mit dem Stück der Theater-
gruppe Silberfuchse «Die letscht
Beiz im Lindequartier» ein. Begleitet
von fein duftenden Grittibänzen.

**Mittwoch, 5. Dez., 14.30 Uhr,
Kirchengemeindehaus (Saal)**

Aktuell



Herzlichen Dank!

Wir durften im 2. Quartal Kollekten
in der Höhe von CHF 3630.–
einnehmen.

Wir danken allen Spendern und
Spenderinnen von Herzen!

Kirchenpflege und Pfarrer



Bibel-Café

Thema Römerbrief, Abschluss
Lukas Maurer, Tel. 052 363 11 71,
GDL Dieter Müller, Tel. 052 337 16
28. Einstieg jederzeit möglich.

**20. November
Neues Thema und Daten für
2019 folgen.**

Freudiges



Neuzuzüger

Simon Mühlheim,
St. Gallerstrasse 44

Michael Müntener
Im Geren 4

Robin Landolt
St. Gallerstrasse 56

*Herzlich willkommen
in unserer Gemeinde!*

Danke für diese schönen Stunden... Danke für das Zusammensein...

Die Ernte, der Ertrag ist der Lohn eines anspruchsvollen Jobs, der unglaubliche Flexibilität abverlangt, Verzicht auf ein geregeltes Leben bedeutet, gleichzeitig aber Gefühle wie Glück, Freude, Spannung und Stress beinhaltet.

Das Erntedankfest lässt uns für einige Momente innehalten, macht Gedanken Platz an Länder, in denen Menschen Hunger leiden, wo Stossgebete zu Gott, der Natur oder einfach zu einer Kraft, um den ersehnten Regen oder die wärmende Sonne die letzte Hoffnung ist.

Karl Müller, Landwirt, erklärte uns, dass bei weiteren Hitzeperioden das Risiko auf Verluste auch in unserem Land steigen, der Wassermangel die Ernte gefährden und die Bauern zum Umdenken bei der Aussaat zwingen wird. Glücklicherweise erhielt unsere Region durch einige starke Gewitter im August die minimalste Feuchtigkeit, die das völlige Austrocknen



der schwereren Böden verhinderte. Wir brauchen natürliche Produkte. Keine Nahrungskette ohne das Bauerngewerbe!

Pfarrer Kurt Gautschi machte auf die Masslosigkeit in unserer heutigen Gesellschaft aufmerksam. Das Essen werde zur neuen Religion, Ernährungsgebote ohne Hinterfragung eingehalten. Der menschliche Körper wird zum Inhalt unseres Lebens. Wer nährt unsere Seele?

Dank eines wunderschönen Ga-



bentisches konnten wir mit der grosszügigen Kollekte von Fr. 1280.00 die «Ländliche Familienhilfe» unterstützen. Nach diesem gutbesuchten Gottesdienst erwartete uns im Pfarrgarten ein Apéro riche. Eine fröhliche Stimmung lud zum langen Verweilen ein.

All denen, die sich am Gelingen dieses Festes beteiligten, gebührt ein grosses und herzliches «DANK»; sei es für die Zubereitung köstlicher Dinge, die musikalische Darbietung der «Zürcher Jodlerfründe», die ein Extra-Taufliedchen komponiert haben, Karl Müllers aufschlussreiche Worte über die heutige Landwirtschaft oder die dazu passende Predigt unseres Pfarrers Kurt Gautschi und allen Helferinnen und Helfern im Pfarrhausgarten.

Margherita Fasani, Kirchenpflege

Voranzeige

«Kontemplation und Handauflegen»

Wenn wir als Kinder wieder mal vom Dreirad gefallen waren und weinend zur Mutter kamen, hielt sie von ihrer Arbeit inne, legte ihre Hand auf den schmerzenden Arm und sprach:

«Heile, heile Säge

Drei Tag Räge

Drei Tag Schnee

‘S tuet em Chindli nümme weh.»

Bald hörten die Tränen auf zu tropfen, Mutter schnäuzte uns noch die Nase und schon ging es wieder frohgemut ins Freie.

Innehalten und Handauflegen sind auch für erwachsene Leute wirksame Heilmittel für Körper, Seele und Geist. Wir bieten Ihnen in Schlatt

anfangs 2019 einen Einführungskurs an. Eine eingehende Ausschreibung in «reformiert.eulachtal» folgt zur gegebenen Zeit, die Abende mögen Sie schon heute in ihrem Terminkalender eintragen:

Montag, 14. + 21 Januar 2019

19.30 Uhr, Gemeindesaal Schlatt

Einführung in Heilendes Handeln mit Dr. Franz Nikolaus Müller

Montag, 18. und 25. Februar

19.30 Uhr, Gemeindesaal Schlatt

Einführung in Heilendes Handeln mit Anemone Eglin, Theologin, Handauflegen OH

Kirchenpflege und Pfarramt freuen sich auf Ihre Teilnahme.

Pfarrer Kurt Gautschi

Kalender

Sonntag, 4. November

Eulachtaler Gottesdienst zum Reformationssonntag

10.00 Uhr, Kirche Elgg

«Es ist angerichtet»

Mit dem Eulachtaler Pfarrteam, den drei Kirchenpflegen und dem Ökumenischen Kirchenchor Elgg. Infostand zur Abstimmung über die Neubildung der Kirche Eulachtal. Stehzmittag mit Grill, Getränken, Gesprächen und Geselligkeit.

Sonntag, 11. November

Wir laden Sie in die Eulachtaler Nachbargemeinden ein:

Gottesdienst mit dem 3. Klass Unti

09.30 Kirche Elsau
Pfarrer Lukas Maurer,
Katharina Peter, Taufe

Oekumenischer Gottesdienst

10.00 Uhr, Hagenbuch,
Altes Gemeindehaus
Pfarrerinnen Elisabeth Abegg und
Gemeindeleiter Martin Pedrazzoli
Jodel-Doppelquartett Elgg

Donnerstag, 15. November

AKO: Filmvortrag Ch. Oeler

14.00 Uhr, Gemeindesaal Schlatt

Sonntag, 18. November

Wort & Musik

17.00 Uhr, Kirche Schlatt
Pfarrer Kurt Gautschi
Orgel: Tadeas Forberger
Cello: Lara Ariznabarreta Barriga
anschliessend Umtrunk um die
Feuerschale vor dem Pfarrhaus

Sonntag, 25. November

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken

10.00 Uhr, Kirche Schlatt

Pfarrer Kurt Gautschi
Orgel: Tadeas Forberger
Saxophon: Eliška Holečková

Taufen

Es wurden in der Kirche Schlatt am Erntedankfest 30. September getauft: **Sophie Muinos**, geb. 13.4.2014 und **Dominik Muinos**, geb. 1.7.2018, Kinder der Ramona Muinos und des German Walser, wohnhaft an der Kollbrunnerstr. 18 in Nussberg

Abdankung

Am 4. Oktober nahmen wir in der Kirche Schlatt Abschied von **Werner Müllhaupt**, geb. 22.12.1951 – gest. 25.9.2018 Ehemann der Ursula Müllhaupt-Gamper aus Kollbrunn

«S isch aagrìcht»

Dieser Satz wird heutzutage kaum mehr gebraucht. Als ich Kind war, hat man mit diesem Satz die Gäste an den Tisch gebeten zu einem feinen Essen. Und nach dem Gottesdienst sind Sie dann auch zum Essen eingeladen.

Den Abendmahlsgottesdienst am Reformationssonntag gestalten wir wieder mit allen PfarrerInnen aus dem Eulachtal. Das hat sich im letzten Jahr bewährt und viele haben diesen Gottesdienst in bester Erinnerung. Wir setzen uns als Gemeinden an einen gemeinsamen Tisch. Wir wollen unsere Zukunft gemeinsam gestalten und sind auf dem Weg zur Kirchgemeinde Eulachtal.

Wir wollen deshalb an diesem Reformationssonntag nicht zurückschauen, sondern uns gewissermassen die Menükarte für die Zukunft anschauen. In welche Richtung gehen wir als reformierte Gemeinde und Kirche? Was ist uns wichtig? Sicher wollen wir keinen Einheits-

brei, wo alle Zutaten zusammengemixt werden und nicht mehr zu unterscheiden sind. Wir wollen ein vielfältiges und mehrgängiges Menu bei dem man die einzelnen Zutaten herauschmeckt und wo diese optimal zur Geltung gebracht werden. Neben Traditionellem soll es auch Überraschendes geben. Die Gemeindeglieder sollen aus der Vielfalt auswählen können und auch entscheiden, was und wieviel sie brauchen.

Wir Reformierten werden immer wieder reformiert. Konstant ist die Bibel. Wie wir sie verstehen, wie wir glauben und denken, wie wir Kirche gestalten, all das fragen wir immer wieder von neuem. Unser Glaube und unsere Kirche versu-



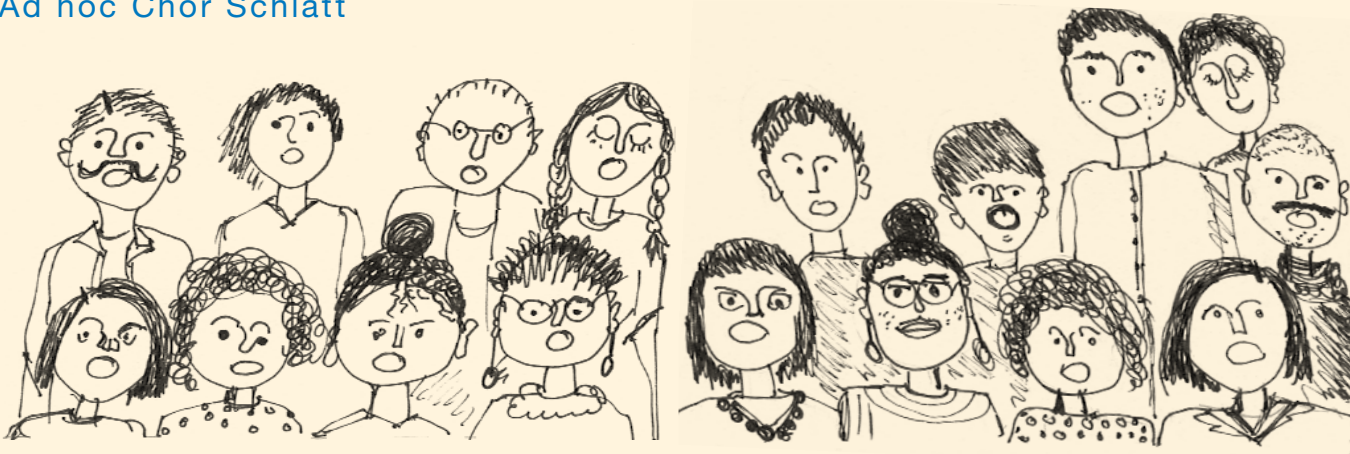
chen immer wieder neu die Bibel in unserer Zeit zu verstehen. Manches was vor 500 Jahren bei der Reformation entdeckt wurde gilt immer noch, anderes sehen wir neu und reformieren es.

Am Tisch sitzen zuerst einmal wir vier PfarrerInnen, aber spätestens beim Abendmahl und dann beim anschliessenden Grillieren sind Sie

alle eingeladen. Wir wollen Gedankenanstösse geben und kommen dann gerne beim Apéro ins Gespräch mit Ihnen um zu hören, welches Kirchen-Menu Ihnen wichtig ist.

**Sonntag, 4. November
10.00 Uhr, Kirche Elgg
Pfrn. E. Abegg, Pfr. S. Gruden
Pfr. L. Maurer, Pfr. K. Gautschi**

Ad hoc Chor Schlatt



Einladung zum Mitsingen – der Ad hoc Chor in Schlatt

Wieder einmal das Zwerchfell, die Lunge und den Kehlkopf als wirkungsvolle Körperteile wahrnehmen? Wieder einmal die Stimme nutzen und ausprobieren, ob sich mit ihr noch singen lässt?

Kommen Sie auch und singen Sie mit in unserem Ad hoc Chor. Unter der Leitung der Dirigentin und Gesangspädagogin Anja Muth lernen wir, unseren Stimmen zu vertrauen und sie zum Klingen zu bringen.

Gemeinsam mit den Sängern des Männerchors Elsau üben wir Lieder zur Advents- und Weihnachtszeit.

Die Probeabende finden im Gemeindesaal von Schlatt statt. Alle sind sehr herzlich willkommen. Aufführung im Singgottesdienst am Sonntag, 16. Dezember um 10.00 Uhr in der Kirche Schlatt.

Wir freuen uns auf Ihre Stimme

Verena Wüthrich

Alle Daten im Überblick:

**Proben jeweils Montags
um 19.30 Uhr im
Gemeindesaal Schlatt:**
5., 12., 19. und 26. November
3. und 10. Dezember

Generalprobe in der Kirche:
Samstag, 15. Dezember
um 10.00 Uhr

Singgottesdienst in der Kirche:
Sonntag, 16. Dezember
um 10.00 Uhr

Klavierbegleitung:
Daniel Bosshard

Leitung Adhoc Chor:
Anja Muth

Kontakte

Elgg

Pfarramt

Pfarrer Stefan Gruden, Kreis Süd
Lindenplatz 2, 8353 Elgg
Tel. 052 364 33 84
stgruden@yahoo.com
Pfarrerin Elsbeth Abegg, Kreis Nord
Tüfenau 1, 8353 Elgg
Tel. 052 364 16 46
e.abegg@bluewin.ch

Sozialdiakonie

Yvonne Maillard
Lindenplatz 1, 8353 Elgg
Tel. 052 364 11 27
sozialdiakonie@refkirchelgg.ch

Sekretariat

Lotti Jucker, Yvonne Egli
Lindenplatz 1, 8353 Elgg
Tel. 052 364 21 56
sekretariat@refkirchelgg.ch
Mo bis Fr, 8.30 bis 11.30 Uhr

Sigristen-/Hauswart-Team

Yvonne Goldmann
Stephan Baumgartner
Tel. 052 534 84 77
sigrist-in.refkirchelgg@hotmail.com

Präsidentin Kirchenpflege

Katharina Wachter
k.wachter@bluewin.ch

www.refkirchelgg.ch

Elsau

Pfarramt

Pfarrer Lukas Maurer
Neuguetweg 2, 8630 Rüti
Tel. 052 363 11 71
lukas.maurer@zh.ref.ch

Sekretariat

Françoise Schöni
Kirchgasse 2, 8352 Elsau
Tel. 052 363 12 16
sekretariat.elsau@zh.ref.ch
Montag, Dienstag und Donnerstag
8.00 bis 12.00 Uhr

Sigristen-/Hauswart-Team

Mobile 079 139 72 53,
täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr
und 13.30 bis 20.00 Uhr
eduard.seehn88@gmail.com oder
dania.leuenberger@bluewin.ch

Präsidentin Kirchenpflege

Heidi Manz
heidi.manz@zh.ref.ch

Fahrdienst

Bitte bis zum Vortag des Gottes-
dienstes oder des Anlasses, bis
16.00 Uhr bei Dania Leuenberger
melden 079 139 72 53

www.kircheelsau.ch

Schlatt

Pfarramt

Pfarrer Kurt Gautschi
Kirchgasse 11, 8418 Schlatt
Tel. 052 363 11 46 oder
044 980 01 51
Mobile 079 488 55 66
schlatt@zh.ref.ch

Hauptsigrist

Walter Ganz,
Waltensteinerstrasse 46
8418 Schlatt
Tel. 052 363 14 72
w.ganz@ismont.ch

Präsidentin Kirchenpflege

Verena Wüthrich
wuethrich.schlatt@bluewin.ch

Aktuelle Informationen
auf unserer Website

www.kirche-schlatt.ch

Impressum

Eine Beilage der Zeitung
«reformiert.»

Herausgeberin

Reformierte Kirche
Elgg Elsau Schlatt

Redaktion

Elgg: Elsbeth Abegg
e.abegg@bluewin.ch

Elsau: Heidi Manz
heidi.manz@zh.ref.ch

Schlatt: Kurt Gautschi
schlatt@zh.ref.ch

Layout: Irene Bruderer
bru@bluewin.ch

Druck: www.schellenberg.ch

Nächste Ausgabe

«reformiert.eulachtal»
Nr. 12 | 30. November 2018



Schlusspunkt



Herbstnebel

Die beiden Gedichte «Herbsttag» von Rainer Maria Rilke und «Im Nebel» von Hermann Hesse sind mir auf der Suche nach dem passenden Text für diesen November-Schlusspunkt begegnet. Zwar war der Sommer gross, wer aber kein Haus hat, baut sich keines mehr, dichtet Rilke. Und Hesse meint, dass kein Baum den andern sieht, kein Mensch den andern kennt, jeder ist allein. Ich wünsche uns, dass wir uns trotz des schwindenden Sommers und des herbstlichen Nebels an die grossen Sonnentage erinnern und in Vorfreude auf einen lichten Advent nicht allein, sondern mit uns lieben Menschen, durch die dunklere Jahreszeit wandern dürfen.

Christa Hug, Kirchenpflege Elgg